

- 1) Sei $F \subset [0, 1]$ eine abgeschlossene Menge und $\delta_F(z) = \inf\{|y - z| : y \in F\}$.

a) Zeige mit Fubini, dass

$$\int_0^1 \frac{\delta_F(z)^\lambda}{|x - z|^{1+\lambda}} dz < +\infty$$

für alle $\lambda > 0$ und fast jedes $x \in F$.

Hinweis. Zeige, dass $\delta_F(x) = 0$ äquivalent ist zu $x \in F$, falls F abgeschlossen ist.

- b) Sei $F \subset \mathbb{R}$ abgeschlossen und $f \geq 0$ Lebesgue integrierbar auf dem Komplement von F . Zeige: Für jedes $\lambda > 0$ ist die Funktion

$$x \mapsto \int_{\mathbb{R}} \frac{\delta_F(z)^\lambda}{|x - z|^{1+\lambda}} f(z) dz$$

Lebesgue integrierbar auf F .

- 2) Betrachte $I = [0, 1]$ und den Lebesgue Massraum (I^3, \mathcal{A}, m) . Sei

$$f: I^3 \rightarrow [0, \infty], f(x, y, z) := \begin{cases} \frac{1}{\sqrt{|y-z|}}, & \text{falls } y \neq z, \\ \infty, & \text{falls } y = z. \end{cases}$$

Zeige, dass $f \in \mathcal{L}^1(m)$ gilt.

- 3) *Erinnerung Analysis:*

Zeige die **Youngsche Ungleichung**:

Seien $a, b \geq 0$ und $1 < p, q < \infty$, so dass $\frac{1}{p} + \frac{1}{q} = 1$.

Dann gilt:

$$ab \leq \frac{a^p}{p} + \frac{b^q}{q}$$

Hinweis: Verwende, dass die Exponentialfunktion konvex ist.

- 4) Sei (X, \mathcal{A}, μ) ein Massraum mit $\mu(X) = 1$, $f \in \mathcal{L}^1(\mu)$ und $\phi: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ konvex. Zeige:

Jensen's Ungleichung:

$$\phi\left(\int_X f d\mu\right) \leq \int_X \phi \circ f d\mu.$$

Gehe dabei wie folgt vor:

- a) Zeige, dass $\phi^- \circ f$ integrierbar ist, so dass die rechte Seite

$$\int_X \phi \circ f d\mu := \int_X \phi^+ \circ f d\mu - \int_X \phi^- \circ f d\mu \in (-\infty, \infty]$$

wohldefiniert ist, auch wenn möglicherweise $\int_X \phi^+ \circ f d\mu = \infty$ gilt.

- b) Zeige: Ist $\psi: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ eine weitere konvexe Funktion mit

$$\psi(x) \leq \phi(x), \quad \forall x \in \mathbb{R},$$

so gilt

$$\int_X \psi \circ f d\mu \leq \int_X \phi \circ f d\mu,$$

wobei die Integrale jeweils wie in a) definiert sind.

- c) Zeige die Ungleichung von Jensen.

Bemerkung: Man darf ohne Beweis die folgenden Eigenschaften von konvexen Funktionen $\phi: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ aus der Analysis verwenden:

- i) ϕ ist stetig,
- ii) Zu jedem $x_0 \in \mathbb{R}$ gibt es $a, b \in \mathbb{R}$, so dass $\phi(x) \geq ax + b$, $\forall x \in \mathbb{R}$ und $\phi(x_0) = ax_0 + b$ gilt.

Für c) wähle $x_0 = \int_X f d\mu$ und verwende b).

- 5) Sei (X, \mathcal{A}, μ) ein Massraum, $p, q, r \in [1, \infty]$ und $f \in \mathcal{L}^p(\mu)$ und $g \in \mathcal{L}^q(\mu)$.

- a) Zeige, dass unter der Annahme

$$\frac{1}{p} + \frac{1}{q} = 1$$

das Produkt $f \cdot g$ in $\mathcal{L}^1(\mu)$ liegt und die folgende Ungleichung gilt:

$$\|f \cdot g\|_1 \leq \|f\|_p \cdot \|g\|_q.$$

Hinweis: Theorem 4.1 kann weiterhelfen.¹

b) Verwende a) um zu zeigen, dass für

$$\frac{1}{p} + \frac{1}{q} = \frac{1}{r}$$

gilt:

$$f \cdot g \in \mathcal{L}^r(\mu) \text{ mit } \|f \cdot g\|_r \leq \|f\|_p \cdot \|g\|_q.$$

¹Es folgt *nicht* sofort aus Theorem 4.1! Was ist der Unterschied?